

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Fallbeispiele	1
Erster Teil:	
Darstellung einer Fragebogenerhebung bei Richtern an Strafvollstreckungskammern, Staatsanwälten, Vollstreckungs- rechtspflegern bei Staatsanwaltschaften und Bediensteten des Justizvollzuges in Hessen	9
Vorbemerkung	9
Frage 1	11
Fragen 2 und 3	21
Frage 4	27
Frage 5	32
Frage 6	38
Frage 7	40
Frage 8	54
Frage 9	71
Frage 10	76
Frage 11	79
Frage 12	84
Frage 13	89
Frage 14	92
Zusammenfassung	93
Zweiter Teil: Dogmatik der Reststrafenaussetzung	97
I. Entwicklung der Aussetzung des Strafrestes zur Bewährung	99
1. Vorbemerkung	99
2. Die Regelung von 1871	99
3. Die Regelung von 1953	100
4. Die Reform von 1969	108
5. Der heutige Stand	112

II. Der eigene Standpunkt	
- § 57 Abs. 1 StGB als Norm des materiellen Straf(bemessungs)rechts - Die Unterbrechung nach 2/3 der Strafe zugunsten einer Anschluß- vollstreckung als zwingende Verfahrensweise	117
III. Konsequenzen	125
A. Heilbare Fehler	125
1. Rückwirkende Unterbrechung?	125
2. Anrechnung	127
3. Rechtsweg	131
4. Umsetzung	134
B. Unheilbare Fehler	135
C. Maßregelvollzug	139
1. Mehrere Maßregeln	139
2. Strafe und Maßregel nach §§ 63, 64 StGB	140
3. Strafe und Sicherungsverwahrung	143
4. Nicht strafgerichtliche Unterbringung und Maßregel oder Strafe	143
D. Zeitliche Geltung	144
E. Strafbarkeiten	145
IV. Gesetzesvorschläge	147
Anhang: Die zu erwartende künftige Gesetzeslage	151
Literaturverzeichnis	155
Fragebogen	161
Anschreiben Befragte	167
Ministerielle Erlaubnis	168